

Sachbericht Schulintegration für das Haushaltsjahr 2016/17 (Schuljahr 2016/17)

Träger: Gemeinsam Leben + Erleben gGmbH
Geschäftsführung: Andrea Blind, geb. 19. Januar 1958,
wohnhaft: Eupener Str. 10, 47137 Duisburg
Adresse: Rudolf-Diesel-Str. 2
40670 Meerbusch

Formalia

- Satzung (siehe Anhang)
- Handelsregisterauszug (siehe Anhang)
- Bescheinigung über Mitgliedschaft im Paritätischen Wohlfahrtsverband (siehe Anhang)
- Bescheinigung des Finanzamtes über Gemeinnützigkeit (siehe Anhang)
- Gründungsurkunde (siehe Anhang)

Aufsichtsrat:

Herr Rechtsanwalt Arno Rheingans
Geboren am 4. Februar 1966 in Walsum
Wohnhaft in 41366 Schwalmtal, Dorfstr. 51

Herr Steuerberater Christoph Matthias Keussen
Geboren am 12. Oktober 1962 in Moers
Wohnhaft in 47802 Krefeld, Heidedyk 50

Einleitung

Die Gemeinsam Leben + Erleben gGmbH hat am 01.01.2015 ihre Arbeit im Rahmen der Schulintegration nach § 35a SGB VIII und § 54 Abs. 1 Satz 1 SGB XII aufgenommen und ist die 100% Tochtergesellschaft des Verein für Behinderte e. V. in Meerbusch.

Der VfB e.V. besteht seit dem 16.08.1973 und stellt seit dem Jahr 2002 Schulintegrationsassistenzen, daher gilt der Bericht für das Haushaltsjahr 2014, bzw. Schuljahr 2014/15, in dem noch der Verein für Behinderte e. V. für die Maßnahmen verantwortlich war. Hinzugefügt wurden die Schuljahre 2015/16 und 2016/17 in denen die Gemeinsam Leben und Erleben gGmbH tätig war und ist.

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche, die seelisch behindert oder von einer solchen Behinderung bedroht sind nach § 35a SGB VIII, sowie Kinder und Jugendliche, die gemäß § 54 Abs. 1 Satz 1 SGB XII durch eine Behinderung in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, wesentlich eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind und somit Anspruch auf Hilfen für eine angemessene Schulbildung haben.

Wenn diese Kinder eine allgemeine Schule oder eine Förderschule besuchen, bzw. diese besuchen sollen und wegen der individuellen Behinderung zur adäquaten Teilnahme am Schulbesuch und Unterricht (bei Ausschöpfung aller schulischen Mittel) einer zusätzlichen, individuellen Betreuung bedürfen, können sie eine Integrationsassistenz erhalten.

Laufende Integrationsassistenzen im Rhein-Kreis-Neuss

Im Schuljahr 2016/17 übernimmt die Gemeinsam Leben + Erleben gGmbH die Integrationsassistentenz für insgesamt 92 Kinder und Jugendliche an verschiedenen allgemeinen Schulen, Förderschulen und Kindergärten im Rhein-Kreis-Neuss.

Schulintegration nach § 35a SGB VIII (Jugendamt)

Grund- und Regelschulen in Meerbusch

10 Integrationsassistenzen

Grund- und Regelschulen in Grevenbroich

06 Integrationsassistenzen

Förderschulen in Kaarst

03 Integrationsassistenzen

Förderschulen in Neuss

01 Integrationsassistentenz

Schulintegration nach § 54 Abs. 1 Satz 1 SGB XII (Sozialamt)

Kindergärten:

02 Integrationsassistenzen in Kaarst

Förderschulen:

14 Integrationsassistenzen in Kaarst

04 Integrationsassistenzen in Neuss

23 Integrationsassistenzen in Grevenbroich

Grund- und Regelschulen:

05 Integrationsassistenzen in Kaarst

02 Integrationsassistenzen in Grevenbroich

08 Integrationsassistenzen in Meerbusch

05 Integrationsassistenzen in Neuss

05 Integrationsassistenzen in Dormagen

02 Integrationsassistenzen in Korschenbroich

07 Integrationsassistenzen

wurden in, an den Rhein-Kreis-Neuss angrenzenden Städten, übernommen:

Schulintegration nach § 35a SGB VIII (Jugendamt)

02 Integrationsassistenzen an einer Gesamtschule in Willich

Schulintegration nach § 54 Abs. 1 Satz 1 SGB XII (Sozialamt)

03 Integrationsassistenzen an Grund- und Regelschulen in Krefeld

01 Integrationsassistentenz an einer Förderschule in Krefeld

01 Integrationsassistentenz an einer Förderschule in Düsseldorf

Ziele für unsere Arbeit in der Schulintegration

Unser Ziel ist es qualitativ gute Arbeit zu leisten und gut aufgestellte MitarbeiterInnen in die verschiedenen Schulen zu entsenden. Daher sind wir sehr daran interessiert unsere MitarbeiterInnen, sowohl intern, als auch extern, weiterzubilden.

Interne Weiterbildung der GL+E:

1. Regelmäßige Teamsitzungen an den verschiedenen Schulen und in unseren Veranstaltungsräumen. Diese finden 2-3 Mal innerhalb eines Schuljahres statt.
2. Kollegiale Beratung, derzeit in 2 Gruppen à 9 Personen, diese finden alle 2 Monate in den Büroräumen der GL+E statt.
3. Seit Mai 2015 findet jeden Monat (außer in den Sommerferien) ein Infoaustausch zu einem der folgenden Themen statt. Hier werden auch externe ReferentInnen zu bestimmten Themen eingeladen um zu referieren.

Die Themen im Jahr 2015 waren:

- Rechte und Pflichten der SchulbegleiterInnen (Teil I und II)
- Autismus-Spektrum-Störung
- ADHS
- Herausforderndes Verhalten
- Epilepsie / körperliche Behinderung / Pflege
- Inklusion und Menschenrecht
- Geistige Behinderung

Die Themen im Jahr 2016 waren:

- Rechte und Pflichten der SchulbegleiterInnen
- Herausforderndes Verhalten
- Pubertät, erste Liebe, psychosexuelle Entwicklung bei Jugendlichen mit Behinderung
- Lese-Rechtschreibstörung & Dyskalkulie
- Informationen über verschiedene Formen der Epilepsie
- Sensibilisierung zum Thema Kindeswohlgefährdungen

Gebärdensprache: Einführungs- und Aufbaukurs (wurde in 2017 fortgeführt), jeweils 10 Unterrichtseinheiten durch qualifizierte Gebärdensprachtraine 12 TeilnehmerInnen im Einführungskurs und 04 TeilnehmerInnen im Aufbaukurs.

Inhouse: Verstehen und Lernen mit Strukturierungshilfen nach dem TEACCH-Ansatz ReferentInnen der Autismusambulanz Köln/Bonn

Die Themen im ersten Halbjahr 2017 waren und sind:

- Rechte und Pflichten der SchulbegleiterInnen
- Motorische Entwicklung im Kindesalter: Defizite und Behandlung
- Vorstellung verschiedener Behinderungsbilder
- Gesetzliche Betreuung & UN-Konvention

Externe Weiterbildung

Seit dem Jahr 2014 bis heute wurden 24 MitarbeiterInnen auf unsere Kosten zu externen Fortbildungen entsandt. Zudem werden die MitarbeiterInnen bei den Teamsitzungen über Vorträge und Seminare, an denen sie kostenfrei teilnehmen können, informiert.

Bildungsträger: Familienforum Edith Stein in Neuss
LVR Berufskolleg in Düsseldorf
Autismus Therapie Zentrum Mühlheim – Duisburg – Wesel e.V.
KoKoBe Neuss
Inklusionsbüro und Kompetenzteams NRW (Rhein-Kreis-Neuss)

Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdungen

Im Rahmen der internen Fortbildung der MitarbeiterInnen der Gemeinsam Leben + Erleben gGmbH wurde im Jahr 2016 begonnen, die MitarbeiterInnen durch eine Insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz zu schulen. Es gab zwei Vortragsabende in denen die Insoweit erfahrene Fachkraft einen Einblick und eine Sensibilisierung für Kindeswohlgefährdungen vorgenommen hat.

Die Planung für das Jahr 2017 ist, dies mit einigen TeilnehmerInnen zu vertiefen, so dass vor Ort an den Schulen schon AnsprechpartnerInnen sind. Zudem wurde ein Schlüsselprozess entwickelt, der während der Teamsitzungen allen MitarbeiterInnen vorgestellt wurde.

Vor der Arbeitsaufnahme bei der GLuE müssen die MitarbeiterInnen eine Selbstverpflichtungserklärung unterzeichnen und ein erweitertes Führungszeugnis beantragen und/oder vorlegen, das nicht älter als drei Monate ist.

Datenschutz

Die Gemeinsam Leben + Erleben gGmbH hat einen intensiven Einblick in die persönlichen Verhältnisse ihrer KlientInnen und Familien. Daher werden die MitarbeiterInnen vertraglich dazu verpflichtet sich an die Verschwiegenheit gegenüber Dritten zu halten. Die entsprechenden Bestimmungen zum Schutz der Sozialdaten werden und wurde nach §§ 61-68 SGB VIII, §35 SGB I und §§ 67 bis 85a SGB X von der GLuE eingehalten.

Finanzen

Die Gemeinsam Leben + Erleben gGmbH ist die 100% Tochtergesellschaft des Verein für Behinderte e.V. in Meerbusch und finanziert sich über die Eingliederungshilfe des jeweils zuständigen Jugendamtes oder Sozialamtes.

Kosten der GL + E gGmbH:

Löhne für 98 SchulbegleiterInnen
Löhne für Geschäftsführung, Koordination und Verwaltung
Mieten für Büro- und Veranstaltungsräume GL + E gGmbH